

FIT FÜR DAS UNTERNEHMEN

ZAHNARZTPRAXIS

Vom Assistentenseminarzyklus zum Zahnärztle- Unternehmer-Curriculum



Um eine Zahnarztpraxis angesichts aktueller gesundheitspolitischer Rahmenbedingungen erfolgreich zu führen, bedarf es mehr als nur fachlicher Kompetenz.

➤ INFO

Weitere Informationen zu Programm, Terminen und Teilnehmergebühren bei der Bayerischen Landes-zahnärztekammer per Telefon unter 0 89/7 24 80-4 40 oder per E-Mail unter: berufsbegleitung@blzk.de

>>> Der Schwerpunkt der universitären Aus- und Weiterbildung für Zahnärzte liegt im fachlichen Bereich. Unternehmerische Aspekte wie Personalführung, Praxismanagement oder rechtliche und steuerliche Fragen bleiben weitgehend außer Betracht. Die universitäre Ausbildung hat zwar berufsfähig, aber leider nicht praxisfähig gemacht.

Um eine Zahnarztpraxis angesichts veränderter gesetzlicher und gesundheitspolitischer Rahmenbedingungen erfolgreich führen zu können, bedarf es jedoch mehr als fachlicher Kompetenz. Organisatorisches, wirtschaftliches und kommunikatives Denken und Handeln sind gefragt.

Patienten sind heute anspruchsvolle und aufgeklärte Kunden mit hoher Erwartungshaltung.

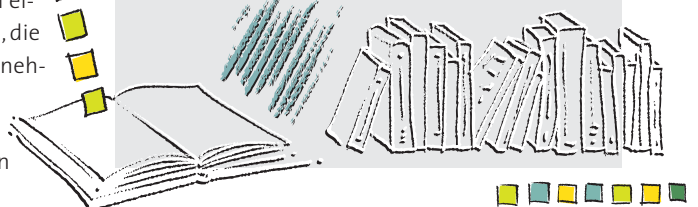
Zur Vorbereitung auf die unternehmerischen Herausforderungen bietet die eazf GmbH in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landes-zahnärztekammer, der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns und anderen Partnern eine betriebswirtschaftliche Seminarreihe an, die speziell für die Anforderungen des Unternehmens Zahnarztpraxis konzipiert wurde. Ziel der Qualifizierung ist eine effiziente und umfassende Vermittlung von Kenntnissen

für die freiberufliche und unternehmerische Tätigkeit als Zahnarzt, um die Patienten- und Praxisführung zu optimieren.

Die Kursserie richtet sich an Assistenten und niedergelassene Zahnärzte und wird berufsbegleitend neben der Tätigkeit in der Praxis im Bausteinprinzip angeboten. Die Aufteilung in Bausteinseminare ermöglicht ohne Zeitdruck die ausführliche Aufbereitung des gesamten Spektrums einer Praxisgründung, Niederlassung und Praxisführung. Die Bausteine sind einzeln oder als Kursserie in zwei Varianten buchbar: Assistentenseminarzyklus ASS für Assistenten, Zahnärztle-Unternehmer-Curriculum ZUC für niedergelassene Zahnärzte. Spezialseminare gibt es zu den Themen „Praxisabgabe“ und „Innovative Praxisformen“. <<

ASS/ZUC: Wie kompaktes Wissen in einem Seminartag vermittelt wird

Prof. Dr. Wolfgang Merk, Leiter Studiengang Gesundheitswirtschaft, Berufsakademie Stuttgart, referiert in drei Teilen zur Betriebswirtschaft für Zahnmediziner. Der erste Teil seines Vortrags befasst sich mit Gegenstand und Methoden der BWL, den betrieblichen Funktionen im Überblick und vier wichtigen ökonomischen Grundbegriffen. In einem zweiten Teil spricht er über Grundlagen der Investitionsrechnung und die Finanzierung der Zahnarztpraxis. Im dritten Teil vermittelt er Grundlagen des Marketings, steuerliche Grundlagen und erläutert in einer Fallstudie die Businessplanung für die Zahnarztpraxis sowie das Praxiscontrolling. Dr. Rüdiger Schott, Mitglied des Vorstands und Referent Berufsbegleitende Beratung/Berufspolitische Bildung der BLZK, schließt den Tag mit einem Praxisbericht zum Kostenmanagement aus der Sicht des Zahnarztes.





Jetzt auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/netdental

Ab zu NETdental – Informationen und coole Angebote abgreifen.



NETdental

www.netdental.de

So einfach ist das.